



Seite 4 AvD-Histo-Monte

Seite 10 NSU
Gedächtnispokal

Seite 17 SIM-Racing



INHALT



Seite 3	Vorwort
Seite 4 - 5	AvD-Histo-Monte
Seite 6	Jahreshauptversammlung
Seite 7 - 8	ACR-Juxrallye
Seite 9	Stadtfest Radevormwald
Seite 10	126. AC Radevormwald Slalom Weeze NSU-Gedächtnispokal Manfred Krüth
Seite 11	127./128. AC Radevormwald Slalom Neuss
Seite 12	Kartfahren für Alt und Jung ACR-Helferfest
Seite 13	ACR-Slotcar-Rennen
Seite 14	Trackday in Zandvoort
Seite 15	Rallye Köln Ahrweiler
Seite 16	St. Martinszug in Radevormwald
Seite 17	SIM-Racing
Seite 18	Scheine für Vereine
Seite 19	JVEUM: Werbung in Rade
Seite 20	ACR-Kartjugend
Seite 21	Zeitungsberichte
Seite 22	Formel 1 beim AC Radevormwald
Seite 23	ACR-Juniorteam
Seite 23	Kartrundstrecke Racing-Team Gaffke
Seite 24	Wort vom Sportleiter
Seite 25	Clubmeisterschaft 2019 Jubilare Termine

**Liebe Clubmitglieder*innen
und Freunde*innen des Motorsports,**

an das Auf und Ab der Coronawellen haben wir uns ja fast schon gewöhnt, so dass unsere Planungen für das Jahr ganz normal verlaufen sind. Und siehe da, alles was wir uns vorgenommen hatten, konnten wir bisher auch umsetzen. Nur die Mitgliederversammlung musste um einige Tage verschoben werden, was aber letztendlich unerheblich war.



Im März fand dann auch wieder die Juxrallye statt, wenn auch in verkürzter Form, wegen der Energiekrise. Das brachte dem Spaß aber keinen Abbruch. Mehr an anderer Stelle dieses Reports.

Auch über die endlich wieder stattgefundenen Slalomveranstaltungen in Weeze und Neuss könnt ihr später mehr erfahren. Was aber signifikant ist, sind die fallenden Starterzahlen. Konnten wir vor Corona noch mit über 100 Startern rechnen, gingen die Zahlen in diesem Jahr auf ca. 70 Teilnehmer zurück. Das ist natürlich ein herber Rückschlag für die Clubkasse, da die Kosten, wie allgemein bekannt, weiter steigen. Da muss genau kalkuliert werden, damit wir nicht bei den Veranstaltungsgewinnen ins Minus rutschen.

Leider gab es in diesem Jahr abermals keinen Jugendkartslalom, da auch hier die Teilnehmerzahlen schrumpfen und wir bisher kein geeignetes Gelände in Radevormwald gefunden haben. Mein Wunsch wäre es, dass sich alle bemühen, ein Gelände zu finden.

Hoffentlich können wir in diesem Jahr endlich wieder ein Winterfest feiern, nach zwei Jahren, in denen es wegen Corona abgesagt werden musste. Der Vorstand hatte sich gegen ein Nachholen im Frühjahr ausgesprochen, also ist der geplante Termin am 10. Dezember 2022 in Önkfeld fix.

Zum Clubabendbesuch gibt es von einem Lichtblick zu berichten. Zum einen kamen zu dem Clubabend, an dem Volker Solbach eindrucksvoll von seinen Erlebnissen bei der Histo Monte berichtete, über 20 Interessierte. Volker hatte sich große Mühe gegeben, den Abend in Bild und Ton vorbereitet und spannend vortragen. Zum anderen kamen zu den ersten Clubabende im Monat deutlich mehr Mitglieder und Mitgliederinnen als sonst. Man kann nur hoffen, dass das auch so bleibt, denn sobald interessante Berichte und Gespräche zu hören sind, vergeht die Zeit wie im Flug.

Noch ein kurzer Bericht über das SIM Racing im AC Radevormwald. Die Wintersaison 2021 / 2022 brachte den bisherigen Teilnehmerrekord beim ACR. Sage und schreibe 12 Racer hatten sich eingeschrieben und so konnten wir drei Mannschaften nennen. Gestartet wurde auf zwei GT4 Porsche Cayman und einem BMW 125i in der SP3T Klasse. Weiters im Innenteil dieses Reports.

Allen Lesern dieses Reports wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Jahr 2023.

07. - 12. FEBRUAR 2022 | AVD HISTO-MONTE

Der blinde Passagier -
Volkers verrückte Idee wird wahr...

2019 war ich zum Start der Rallye Histo Monte Carlo in Rothenburg o.d. Tauber. Die ca. 90 Rallye Autos aus den 60er bis 90er Jahren haben mich schon da fasziniert. So reifte der Gedanke, dass ich bei der nächsten Veranstaltung unbedingt dabei sein muss. In Ermangelung eines geeigneten Fahrzeugs und der 5.200 Euro Startgeld beschloss ich, mit meinem Auto einfach mit zu fahren.

Wie macht man das? Die 2100 km der Gesamtstrecke werden auf öffentlichen Straßen gefahren. Das kann ich.

Wie finde ich die Strecke? In den offiziellen Unterlagen des Veranstalters gibt es Stecken Karten. Lesen kann ich auch. Dann suchte ich mir jeweils eine Unterkunft in der Stadt oder dem Ort wo die Teilnehmer übernachteten. Natürlich, aus Budget Gründen, nicht im Hilton wie die Teilnehmer, sondern in kleinen Pensionen an den Zielorten. Am jeweiligen Startmorgen früh aufstehen. Zur Tiefgarage der Teilnehmer Fahrzeuge fahren und auf den Start warten. So hinter Fahrzeug 7 bis 10 mal einreihen und der Rallye folgen. Falls rote Ampeln mich vom Feld trennen - macht nichts es kommen ja noch 60 weitere Teilnehmer wo man sich wieder anhängen kann.

Tag 1

Sonnenschein und bittere Kälte im Schwarzwald. Fahren bis in die Dunkelheit. Das habe ich wohl etwas unterschätzt. Der 50er Schnitt auf verschneiten Nebenstraßen lässt den Puls etwas höher schnellen. In der Mittagspause schnell irgendwo eine Currywurst Pommes und schon geht es weiter.

Tag 2

Früh raus um den nächsten Start nicht zu verpassen. und das gleiche Prozedere. Die Helfer und Zeitnehmer am Start der Gleichmäßigkeit Etappen kennen mein Auto jetzt auch schon. Es geht nach Süden durch die Schweiz in Richtung Frankreich. Der Veranstalter hat tolle Strecken ausgesucht. Weit ab von breiten Landstraßen dafür weite geschwungene Nebenstraßen und enge finstere Abschnitte im Wald. Schnee und Eis inbegriffen.

Tag 3 und 4:

So viel Landschaft war selten wie auf dieser vierten und mit 583 Kilometern längsten Etappe von Aix-les-Bains nach Cannes-Mandelieu, wenn man denn nicht alle Hände voll zu tun gehabt hätte. Denn an diesem Freitag gab es auch eine Menge Wetter. Es ist gegen neun. Die Ersten sind seit sieben unterwegs, aber es ist immer noch dunkel. Das ist nicht die einzige Anomalie dieses Tages.





Die frische Bergluft über Aix-les-Bains hat den Aggregatzustand gewechselt, sie ist seit halb sieben irgendwie flüssig. Eigentlich dachten die 67 aufgebrochenen Teams, als sie am Donnerstag schlafen gingen, sie wären in Sachen Wetter aus dem Größten raus. Für die Startnummer zwei hat der lokale Weltuntergang auch sein Gutes: Sämtliche Spuren von Kuhmist vom Prolog am ersten Tag der Tour sollten aus dem offenen Riley rausgespült sein. Mag sein, dass der Regen gegen elf nachlässt, aber die Wolken sind noch da. Ein paar davon lungern am Col de la Maschine das landschaftlich größte Spektakel der Rallye. Am Combe Laval stürzt die Welt hinter der Begrenzungsmauer bis zu 600 Meter ab. Die Strecke bietet Ausblicke als hätte jemand eine Straße in die Eiger-Nordwand gemeißelt. Immerhin: In Sachen Abgrund, einspurige Straße und handgehauene Tunnel hat der Tross schon vorher an den Gorges du Nan eine erste Dosis abgekommen. Da hat es genieselt, aber wenigstens gab es was zu Gucken. Längst lugt der Lorenz über die Landstraßen, als sich die Reisegruppe in der warmen Abendsonne den Weg hinunter nach Sigale und Aiglun bahnt. Hier hat der Fluss Esteron eine scharfge Kerbe in den Berg gefräst, der Frankreichs verrückteste Straßenbauer eine steinerne Brücke entgegengesetzten, die auf beiden Seiten im senkrechten Felsen enden würde, hätten die Mineure nicht Tunnel durch die Granitwände getrieben. Schlangentypig windet sich davor das einspurige Sträßchen unter überhängendem Gestein Richtung Brücke. Oben im 400-Seelen-Dörfchen Aiglun, das der unter Rallye-Freunden legendären Schlucht den Namen gab, brennt in den Fenstern kein einziges Licht, sind viele

Blendläden verrammelt und die einzige Auberge um Umkreis von 30 Metern hat geschlossen. Nur zwei klagende Katzen stromern unter dem Torbogen in der engen Ortsmitte umher und jammern vielleicht auch nach Dosen-Thunfisch. Ich finde noch eine offene Pizzeria.

Tag 5 und Ziel:

Es ist warm, die Sonne scheint einfach herrlich. Ich habe meinen Rhythmus gefunden. Diesmal will ich es wissen. Ich hänge mich an den Lancia Stratos. Bild 1(16) Es geht noch mal in die Seealpen. Col de Braus, Col de Turini, und Straßen mit Spitzkehren. Eine Kurvenorgie ohne gleichen und das beim 50er Schnitt. Nicht zu machen für mich. Der Stratos ist längst weg und ich hänge ich an einen 1300er Skoda. Das geht so gerade.

Nach einer kurzen Mittagspause irgendwo in den Bergen geht es endlich zum Ziel nach Monaco. Walter Röhl ist auch schon dort und schwenkt die verdiente Zielflagge. Leider nicht für mich. Der blinde Passagier steht neben dem ersehnten Torbogen und ist genauso Happy wie die Teilnehmer die durch den Bogen fahren.

Ein unglaubliches Erlebnis findet seinen Abschluss in der Rückreise. Ich habe ja erst 300km hinter mir, es ist 16:00 Uhr. Ab durch Italien die Schweiz und nach 1300 weiteren Kilometer bin ich um 03 :00 Uhr am Morgen wieder in Rade.



MEHR DAZU

<https://www.avd-histo-monte.com/>

25. FEBRUAR 2022

ACR-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wegen der Coronawelle hatte sich der Termin um drei Wochen verschoben. Gegen 20:00 Uhr begann im ACR-Treff mit 20 Personen die jährliche Mitgliederversammlung.

Bei den Berichten des Vorstandes gab es durch die vielen abgesagten Aktivitäten nicht viel zu berichten. Lediglich der Automobilslalom in Weeze konnte in 2021 durchgeführt werden.

Alles andere, Skatturnier, Juxrallye, Slalom Neuss, Martinszug, Winterfest und Bowling fielen dem Virus zum Opfer. Am 30.10.2021 fand in der neu eröffneten eSportsbar in Essen ein SIM-Testtag statt, zu dem sich 13 Interessenten angemeldet hatten.

Der Ehrenvorsitzende Theo Blasberg bedanke sich bei den Mitgliedern für deren Unterstützung und Mitarbeit.

Dem Bericht der Schatzmeister war zu entnehmen, dass der ACR im Moment 86 Mitglieder umfasst.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen und so wurde der Vorstand durch die 19 stimmberechtigten Mitglieder*innen entlastet.

Wahlen standen in diesem Jahr nicht an, es mussten aber zwei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022 gefunden werden. Die Wahl fiel wieder auf Witold Thies und Edgar Zimmermann.

TERMIN 2023

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 03. Februar 2023 statt.





26. MÄRZ 2022 ACR-JUXRALLYE

Nach zwei Jahren, in denen die Jux Rallye wegen Corona abgesagt werden musste, konnten die Ausrichterinnen Claudia und Christa Held an diesem Tag endlich ihre Unterlagen aus der Schublade holen und aushändigen. 12 Teams hatten im Vorfeld genannt, wobei dann 11 Teams zum Startort im Landhaus Önkfeld eintrafen.

Endlich, nach 2-jähriger Zwangspause durch die Coronapandemie, konnte der ACR seine beliebte Juxrally am 26.03.2022 wieder durchführen. Doch diesmal gab es leider andere Schwierigkeiten zu meistern. Die Benzin- und Dieselpreise schossen seit Ende Februar aufgrund des Kriegsbeginns in der Ukraine in schwindelerregende Höhen. Hier verworfen Claudia und Christa Held, das diesjährige Ausrichterteam, kurzerhand ihre Pläne, verkürzten die Fahrstrecke auf etwa die Hälfte und bauten andere spannende Aufgaben in die Juxrally mit ein, welche für die Teilnehmer nur zu Fuß zu bestreiten waren.

So galt es für die 11 angetretenen Teams zunächst sein Talent auf der Kegelbahn zu beweisen. Danach ging es dann sofort, ähnlich einem LeMans-Start, in die Autos auf die nur über „Chinesenzeichen“ angegebene Strecke. Unser Weg führte uns über die Dörfer Radevormwald zur alten Textilstadt Wülfing im Ortsteil Dahlerau. Hier mussten dann die ersten Aufgaben und Rätsel von den Teams gelöst werden. Von dort aus führte uns die sehr gut ausgearbeitete Strecke durch schöne Landschaften unseres Bergischen Landes mitten ins Zentrum von Lennep.

Hier wurde über eine Sortieraufgabe mit den Zahlen von 1-10 das Gehirn der Teilnehmer zum ersten Mal stark gefordert. Von dort aus ging es zu Fuß in die Lennep Altstadt, welche mit weiteren zahlreichen und kniffligen Aufgaben auf uns gewartet hat. Hier galt es Straßen zu finden, historische Orte zu besuchen oder

auch einfach mal die Größe eines „X“ auszumessen. Da wir an diesem Tag super Wetter haben, hat sich der ein oder andere Teilnehmer mal kurz in der Eisdielen auf einen Becher to-go wiedergefunden.

Auf der nächsten Etappe durchs Bergische lösten die Teilnehmer diverse Fragen welche ihnen den Code für eine versteckte Schatztruhe verraten haben, welche auf dem weiteren Weg in die Radevormwalder Innenstadt versteckt war. Auch hier hieß es wieder „raus aus den Autos – Beine in die Hand“. Unsere zu lösenden Aufgaben führten uns durch den Parc de Chateaubriant über die lutherische Kirche bis hin zum historischen Standesamt.



TERMIN 2023

Voraussichtlich im März



Nun, zurück in den Autos, folgte die letzte Etappe zu unserem Zielort, dem Landhaus Önkfeld. Doch alle Teams hatten noch das „Werkstattchaos“ zu lösen. Eine letzte Gehirnsportaufgabe, welche bei allen rauchende Köpfe produziert und so machen auch zur Verzweiflung gebracht hat.

Nachdem bei der Ankunft in Önkfeld, noch immer war die Aufgabe nicht von allen gelöst, letztendlich alle Protokolle abgegeben waren, konnte die Auswertung der Sieger vorgenommen und das gemeinsame Essen genossen werden.

Dann folgte die Siegerehrung, auf welche alle gewartet hatten!

Die Geschwister Lea und Kevin Bettray sicherten sich solide den Platz 3. Das Gastteam Jasmin Batke und André Borkowski konnten sich bei erstmaliger Teilnahme direkt Platz 2 einfahren. Den Sieg der diesjährigen Juxrally jedoch beanspruchten Svenja Butz und Patrick Haase für sich.

Getreu dem Motto der letzten Jahre, darf auch diesmal das Gewinnerteam die nächste Juxrally ausarbeiten. Freuen wir uns somit auf die Juxrally 2023 von Svenja und Patrick.



08./09. MAI 2022 STADTFEST RADEVORMWALD

Der JVEUM und der AC Radevormwald präsentierten sich an zwei schönen Tagen auch auf dem Stadtfest.



Samstag ging es los...Der Clubpolo, das neue Kart und der BMW von Dirk Vogel, der Race-Simulator und ein Waffel-/Kaffeestand wurden aufgebaut. Natürlich gab es auch Sitzgelegenheiten um viel Spaß zu haben oder auch das eine oder andere Benzingespräch zuführen... auch das Wetter spielte mit. Auch am Sonntag haben viele Leute unseren Stand besucht und die Mädels haben mehrfach neuen Teig für die leckeren Waffel neu

machen müssen, aber auch der Simulator wurde super genutzt - vielen Dank dafür an Michael Held und Patrick Haase, die sich an beiden Tagen um Groß und Klein gekümmert haben. Den Abschluss, vor dem Abbau, machte dann die Siegerehrung der drei Schnellsten.

Vielen Dank an die ACR-ler und die Freunde und Bekannten des ACR für das tolle Wochenende!!



25. JUNI 2022 | 126. AC RADEVORMWALD SLALOM IN WEEZE

Am 25.06.2022 fand am Niederrhein Airport in Weeze unser 126. Slalom statt. Nach 2 Jahren mit starken pandemiebedingten Einschränkungen ging es mehr oder weniger zur „alten“ Normalität zurück.

Die Genehmigung des Ordnungsamtes der Stadt Weeze kam frühzeitig, sodass die Planung etwas entspannter verlief. Wie gewohnt wurde donnerstags geladen um bereits am Freitag in Weeze aufbauen zu können. Wie gewohnt spulte das eingespielte Team des ACR diese Aufgabe ab.

Unter den Prädikaten der ADAC Nordrhein Meisterschaft, des SWT-Sauerlandcup und des Rheinland-Pokal gingen über den Samstag verteilt leider nur 75 Teilnehmer an den Start – eine schon zu Beginn der Saison zu beobachtende Tendenz der immer weiter sinkenden Teilnehmerzahlen.

Pünktlich zu morgendlicher Stunde gingen die ersten Teilnehmer auf die bekannt anspruchsvolle und schnelle Strecke. Großen Zuspruch genoss unsere Veranstaltung durch eine Vielzahl von Teilnehmern aus dem SWT-Sauerlandcup, was es für einige Meisterschaftskandidaten der ADAC Nordrhein Meisterschaft, erschwerte ihre Siegesserien fortzusetzen.

Der Veranstaltungstag verlief bis zum frühen Nachmittag gewohnt routiniert und bis auf eine kurze Unterbrechung reibungslos.

Eine Schrecksekunde bescherte den Sportwarten jedoch Karl-Heinz Klein auf NSU TT. Sein bildschöner NSU begann auf der Betonplatte zu steigen, was ihn sich bei der unsanften Landung seiner Heckscheibe entledigen ließ. Somit war die Veranstaltung leider auch für seinen Gaststarter, den NSU-Altmeister Theo Grewe beendet. Nach der Bergung des gestrandeten Fahrzeuges ging es normal weiter.



In diesem Jahr erstmals ausgefahren wurde der „Manfred-Krüth-Gedächtnispokal“ – hier wird der Gesamtschnellste NSU des Tages mit diesem Wanderpokal geehrt! Der Premiersieger dieses Preises heißt Karl Schroer, der eigentlich als Zuschauer angereist war und durch Freunde der NSU-Szene zu einem Gaststart „bewegt“ werden konnte.

Nach all den sportlichen Aktivitäten gelang der Abbau gewohnt schnell und routiniert. Alle Funktionäre kamen gut wieder nach Hause und konnten den Sonntag zur Erholung in der Heimat nutzen.

An dieser Stelle gilt der Dank des ACR allen Funktionären, ehrenamtlichen Helfern, den Teilnehmern mit Begleitungen und natürlich den teils weitangereisten Zuschauern.

Anja Steffens

NSU-GEDÄCHTNISPOKAL MANFRED KRÜTH

Der 126. Slalom des ACR war eine sehr emotionale Geschichte für mich!

Nach langer Überlegung beschloss ich einen Wanderpokal, in Gedenken an meinen Papa, für den schnellsten NSU-Fahrer zu stiften. Sieben Starter auf drei wunderschönen NSU fuhren darum und am Ende konnte Karl Schroer den Pokal entgegennehmen, der bis zum Nachmittag nicht mal wusste, dass er heute auf einem NSU fahren würde ...

TERMIN 2023

**Am 06. Mai 2023 sehen wir
uns wieder in Weeze.**

23./24. JULI 2022 | 128./127. AC RADEVORMWALD SLALOM IN NEUSS

Am Wochenende des 23. + 24.07.2022 fand gute 4 Wochen nach dem 126. ADAC/AC Radevormwald Slalom am Niederrhein Airport in Weeze das Slalom Wochenende des ACR in Neuss statt.

Wie immer wurde donnerstags abends und freitags vormittags geladen und nach Neuss gereist, wo gegen Mittag der Aufbau gestartet wurde. Wie immer arbeiteten alle Helfer Hand in Hand und man konnte sich zeitig mit der Abendplanung beschäftigen.

Unter den Prädikaten der ADAC Nordrhein Meisterschaft und Pokal, des SWT-Sauerlandcup und des Rheinland-Pokal gingen jeweils 73 Teilnehmer an den Start – was bei Teilnehmerzahlen von durchschnittlich 30-50 Startern schon rekordverdächtig ist.

Samstag 23.07.2022

Pünktlich gingen die ersten Teilnehmer auf die bekannt anspruchsvolle und schnelle Strecke. Großen Zuspruch genoss wie schon 4 Wo-

chen zuvor die Klasse G6, welche durch eine Vielzahl von Teilnehmern aus dem SWT-Sauerlandcup gefüllt wurde. Zu Beginn gab es jedoch leichte Verwirrung bei einzelnen Teilnehmern, was die zu absolvierende Rundenzahl betraf. Dies konnte jedoch zum ersten Wertungslauf erfolgreich geklärt werden.

Alles in allem verlief der erste Veranstaltungstag des Neuss-Wochenende reibungslos und durchaus erfolgreich.

Sonntag 24.07.2022

Gleicher Veranstalter, gleicher Austragungsort mit kürzerer geänderter Strecke. Begeistert durch die Veranstaltung des Vortages blieben einige Teilnehmer des SWT-Sauerlandcup kurzentschlossen

über Nacht in Neuss um noch einmal ihr Glück zu versuchen. Startermäßig noch einmal zum Vortag aufgestockt, gingen 16 Teilnehmer an den Start.

Auch der 2. Veranstaltungstag konnte gewohnt routiniert bewältigt werden. Auch in Neuss gelang der Aufbau schnell und unproblematisch, sodass man gesammelt noch bei Sonnenschein den Heimweg antreten konnte.

An dieser Stelle gilt der Dank des AC Radevormwald e.V. im ADAC allen Funktionären, ehrenamtlichen Helfern, den Teilnehmern mit Begleitungen und den Zuschauern.

TERMIN 2023

Im nächsten Jahr findet der Slalom in Neuss am 30. September und am 01. Oktober 2023 statt.





6. AUGUST 2022 KARTFAHREN FÜR ALT UND JUNG

KARTTRAINER HAT NIX VERLERNT...

Am 06.08.2022 ging es zum Generationen-Kartrennen vom MSC Neviges-Tönisheide.



Daniel Schauss hatte eingeladen, zu einem besonderen Kartrennen. U30- und Ü30- Generationen traten in einem Team zusammen an. Ich war mit meinen Kids Lilly und Lotta am Start. Meine Mädels hatten gut vorgelegt - gute Zeiten und alles ohne Fehler! Also war der Druck bei mir recht hoch und wie es der Teufel wollte, konnte ich die Zeiten zwar mithalten, allerdings mit 2 Pylonenfehlern. Sehr ärgerlich... aber am Ende des Tages konnten wir, das Team Holländer, Platz 4 und 5 von 21 Teams einfahren. War ein schöner Tag und eine Top Veranstaltung.

03. SEPTEMBER 2022 ACR-HELPERFEST

ENDLICH WAR ES MÖGLICH...

der ACR konnte endlich mal wieder ein Helferfest feiern...



leider konnten nicht viele Helfer mit uns feiern, aber trotzdem hat der ACR das Beste draus gemacht!! Bei leckerem Essen und Getränken wurden nicht nur motorsportliche Gespräche geführt, zu später Stunde wurde sogar getanzt! Der ACR sagt nochmals vielen Dank an alle Helfer, die zu unseren Veranstaltungen beigetragen haben!!



01. NOVEMBER 2022 | ACR-SLOT-CAR-RENNEN

Bereits zum 20. Mal trafen sich die Slotcar Racer auf der Bahn in Wermelskirchen, um sich im Wettstreit zu messen. In diesem Jahr war die Teilnehmerzahl mit 14 sehr überschaulich.



Zu Gute kam das indes den Fahrtzeiten mit den kleinen Flitzern. So gab es als erstes ein Training für alle Starter, alle fahren auf jeder der vier Spuren jeweils 3 Minuten Training.

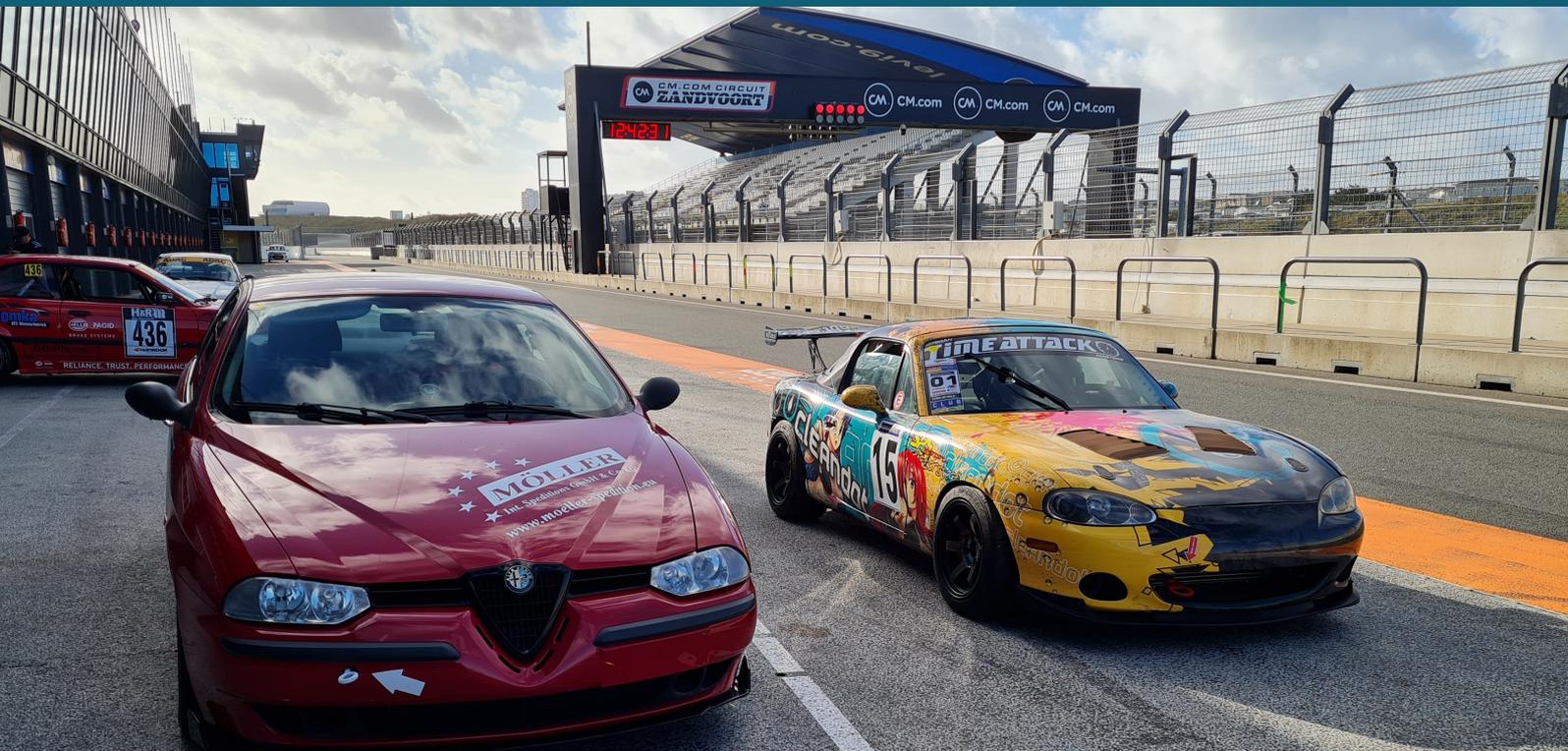
Danach fand das erste Rennen statt, jeder 5 Minuten auf jeder Spur. Das zweite Rennen musste dann doch eingekürzt werden, nochmals 3 Minuten auf jeder Spur für jeden.

Danach wurde zusammengezählt, und es gab auch in diesem Jahr den Dauersieger Mike Dicke, der den Pokal für den ersten Platz in Empfang nahm. Doch die Konkurrenz holt auf und so landete Niko Neufeld knapp geschlagen auf dem zweiten Platz. Das Podium komplett machte Stephan Kohlgrüber mit dem dritten Platz. Auch für den kleinen Hunger war gesorgt, mit Kuchen und herzhaften Snacks war für jeden etwas dabei.



TERMIN 2023

Allen hat es wieder riesig Spaß gemacht und wir freuen uns schon jetzt auf den 01. November 2023.



2. NOVEMBER 2022 TRACKDAY IN ZANDVOORT

Horst ist back ...

Es war mal wieder soweit – Zandvoort wartete auf die ACR-Fahrer und ihre Autos – aber worauf fährt man denn so ...

Michael Pohl kam mit seinem MX5, mit dem er normalerweise in der Timeattack-Serie fährt. Nach einigen Runden musste Michael leider sein Auto abstellen, da Abgase, während der Fahrt, in den Innenraum drangen und wir den Fehler nicht direkt finden konnten. Nachher stellte sich raus, dass das Flexrohr gebrochen war. Zum Glück nix Schlimmes und Teures – den Michael hatte schon öfters Probleme mit dem Auto und die waren nicht so günstig.

Dirk Vogel und André Stiel kauften nach fünf Jahren den Alfa 156, der von Horst Scheidereiter jahrelang im Slalom gefahren wurde, zurück. Nach kurzem Überlegen war klar, wir fahren damit jetzt Trackdays!! Also ging es los - Auto checken, sauber machen, TÜV drauf – war ja nicht mehr lange bis Zandvoort.

Dort wurden dann die ersten Runden mit „Horst“ gedreht...mit dabei Walter Beck und was soll man sagen, die drei Jungs hatten riesigen Spaß mit dem Alfa. „Horst“ drehte eine Runde nach der Anderen und ließ die Mannschaft um Dirk, André und Walter nicht im Stich!! Nach knapp 400 KM und ca. 90 Runden war das Resümee des Tages - das war definitiv nicht der letzte Trackday mit dem Alfa!!

Insgesamt war es ein toller, sonniger Tag und wir freuen uns jetzt schon auf 2023!!

11. & 12. NOVEMBER 2022 RALLYE KÖLN AHRWEILER

Alle Jahre wieder, zweites Wochenende im November geht es ab zur Rallye Köln-Ahrweiler.



So auch dieses Jahr. Am Freitagabend begann es wie üblich mit den WPs 1 und 2, schnell war klar wer hier das Rennen macht. Seriensieger Georg Berlandy und Denis Rosteck beide in einem Skoda Fabia R5 Rally 2 mit Allrad und jede Menge Leistung waren von Anfang an eine Klasse für sich und kontrollierten das Feld nach Belieben. So ging es dann zum Samstag.

Samstag 7:30 hieß es dann für Jacques und Klaus Plesker erst mal Streckenposen auf WP3. 8:05 Uhr ging es dann los, erst mal ein paar schöne Vorwagen Audi S1, Ascona 400, Renault Turbo2, Escort MK1 und natürlich auch der Ring Mini 4WD Turbo.

9:30 Uhr ging es dann auf Zeitenjagt Berlandy und Rosteck vorne weg gefolgt von Michael Bieg im Lancer und van de Heuvel im Frontangetriebenen Clio Rally4 und Petersen im BMW M3 E46. Insgesamt waren viele Fahrzeuge der neueren Generation dabei was es für die Youngtimer schwer machte zu folgen. Viele der Zuschauer fanden es nicht so toll dass da so viele „neue Fahrzeuge“ waren. Trotzdem ging es in den folgenden 12 WPs heftig zur Sache und es wurde um jede Sekunde gekämpft. Als sehr starker YT Fahrer erwies sich Jonas Tischner der mit seinem BMW M3 E30 der New Generations Meute gut folgen konnte aber später auf Grund eines Problems zurück fiel. Sehr stark war auch Max Schumann/ Kevin Lennartz auf einen Honda Civic Typ R

aus der KL. F und fuhren am Ende auf Platz 5 der Gesamtwertung. Gesamtsieger wurde Georg Berlandy/Tina Annemüller vor Denis Rosteck/Frank Christian alle im Skoda Fabia Rally 2. Als bestes YT Team präsentierten sich Udo Schütt/Peter Schaaf im Golf 1 GTI und kamen mit einer super Leistung auf Platz 10 im Gesamt. Leider kamen von den 71 genannten Teams nur 46 ins Ziel aber es hat dennoch viel Spaß gemacht.

PS. Leider gehen auch hier die Starterzahlen zurück, auch ich hätte mir mehr Youngtimer Fahrzeuge gewünscht aber ohne die moderneren Fahrzeuge sehe es um die RKA echt dunkel aus.



TERMIN 2023
10. & 12. November 2023

Endlich war es mal wieder soweit...nach zwei Jahren Pause, bedingt durch Corona, erreichte uns die Nachricht, ob wir wieder den Kindermartinszug der Schule Bergerhof begleiten könnten und natürlich sagte der ACR zu!!

Nachdem die Fackeln verteilt und angezündet waren, kam auch schon der heilige St. Martin auf seinem Pferd, um den Zug der kleinen Laternenträger anzuführen. Auch wieder dabei, eine Kapelle, die die bekannten Lieder instrumental begleitete. Natürlich galt es, die Augen offen zu halten, damit es zu keinem Unfall kommen konnte.

Sicher wieder an der Schule angekommen, ging es für die fleißigen Helfer des ACR in den Clubtreff, wo warme Getränke und lecker Pizza schon warteten.



ACR-SIM-RACING

Die Wintersaison 2021 / 2022 brachte den bisherigen Teilnehmerrekord beim ACR. Sage und schreibe 12 Racer hatten sich eingeschrieben und so konnten wir drei Mannschaften nennen.

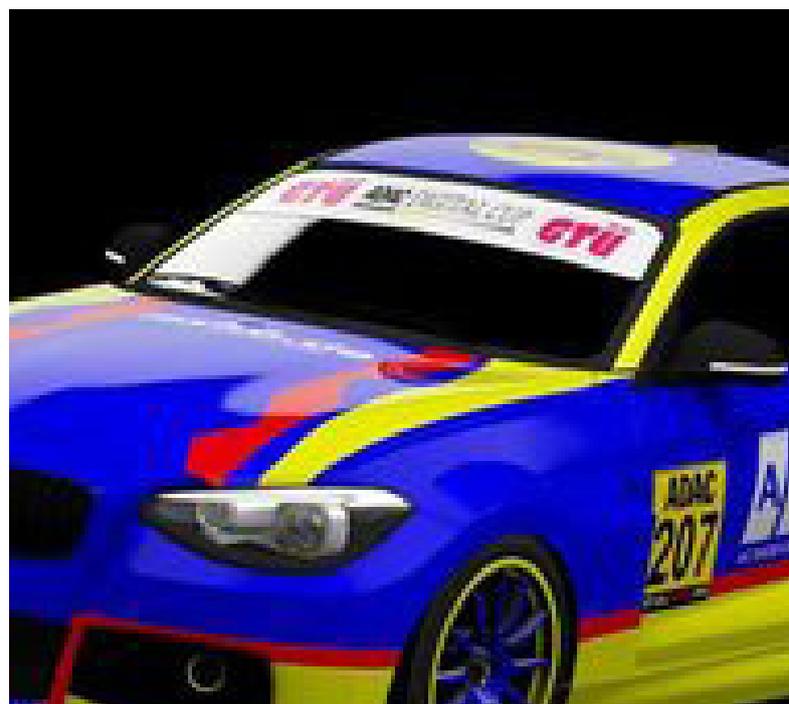
Gestartet wurde auf zwei GT4 Porsche Cayman und einem BMW 125i in der SP3T Klasse. Als SIM-Center wurde die neue ADAC esport Lounge in Essen ausgewählt. Als Format war wieder ein Langstreckenrennen mit Fahrerwechseln und Pflichtboxenstopps vom Veranstalter vorgegeben.

Mit der Startnummer 107 starteten Dennis Knöbel, Oliver Held und Melgim Hübel als das erfahrene Team in diesem Wettbewerb. Aber auch die 117 mit Enrico Gaffke, Jan Neppe, Lukas Bremicker und Marvin Streppel ließen mit guten Ergebnissen aufhorchen. Der BMW in der SPT3 Klasse pilotierten Patrick Haase, Robert Gaffke, Thorsten Reinsch und Steve Schurig, der als Sponsor zu den Rennen aus München anreiste. Gefahren wurden die Strecken auf dem Nürburgring, in Barcelona, Silverstone und Watkins Glen. Für das Profiteam sprangen zwei 8., ein 9. und ein 10. Platz von 24 Startern heraus. Der zweite Porsche Cayman landete auf Platz 17, 18, 19 und 24. In der SP3T Klasse belegte der BMW 125i die Plätze 9, 17, 19 und 21 von 21 Teilnehmern. Es hat allen großen Spaß bereitet, auch weil wir in Essen einen guten Kontakt zum Verantwortlichen des SIM-Centers aufbauen konnten. Bei den letzten drei Rennen konnten wir sogar vorher vor Ort frühstücken.

Zum Summercup 2022 kam dann die bittere Nachricht, dass die esport Lounge in Essen schließen musste. Das ACR-Team wurde ins SIM-Center bei Kubina Racing in Köln Marsdorf eingeschrieben. Der Summercup ist Erfahrungsgemäß immer schwächer besetzt, als die Wintersaison.



So waren für den Club 4 Fahrer am Start, Andre Lüdorf, Dennis Knöbel, Patrick Haase und Oliver Held. Diesmal hatten wir uns für die GT3 Klasse entschieden und hier für den BMW Z4 GT3. Konkurrenten fuhren den Porsche 911, Audi R8, Mc Laren oder Mercedes AMG. Als Format gab es diesmal ein 4-Stunden Rennen mit drei Pflichtstopps. Als Austragungsort kamen die Rennstrecken Red Bull Ring, Spa-Francorchamps und Imola zum tragen. Erwartungsgemäß gab es diverse Probleme mit der Ausarbeitung eines konkurrenzfähigen Setups, denn hier in der GT3 Klasse konnte so ziemlich alles verstellt werden. Beim ersten Rennen in der Steiermark waren wir mit einem 4. Platz von neun Startern gut bei Musik dabei. Es folgten ein sechster und ein siebter Platz. Der Lernfaktor war hoch und so holte man sich gute Erfahrungen für die Zukunft.



SCHEINE FÜR VEREINE



In die dritte Runde ging im Jahr 2022 die RWE und NAHKAUF Aktion „Scheine für Vereine“.



REWE
Dein Markt

Auch diesmal haben sich unsere Mitglieder mächtig ins Zeug gelegt und kräftig Scheine gesammelt. Sage und schreibe 2.028 Vereinsscheine kamen zusammen. Für 2.020 Scheine konnten wir Prämien beantragen und so bekamen wir für die Ausstattung unserer Veranstaltungen drei Desinfektionsspender, eine Kaffeemaschine und ein Doppelwaffeisen.

Herzlichen Dank an alle Clubmitglieder*innen, Bekannte und Verwandte. Ich hoffe, bei zukünftigen Aktionen, dass wir wieder auf eure Hilfe zählen können.



AC RADEVORMWALD

Wir sagen Danke für eure Unterstützung!



Gemeinsam haben wir

2.020

Vereinsscheine gesammelt!

JVEUM - DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT



Steig ein ins Vereinsleben!

In Kooperation mit dem AC Radevormwald

www.ac-radevormwald.de

- Motorsport
- Kart
- SIM-Racing



Über die Förderungen aus den Jahren 2020 und 2021 hatte ich ja schon im letzten Report berichtet. Auch in diesem Jahr reichten wir einen Antrag ein, unter dem Motto „Auffallen in der Öffentlichkeit“ und auch diesmal bekamen wir einen positiven Bescheid. Die Stiftung übernahm 90% der Kosten für die Herstellung und Montage von zwei Werbebannern. Dank unserer Clubmitglieder **Patrick Haase und Sven Lipka**, bekamen wir kostenlos einen Platz auf der Werbetafel am Kreisverkehr in Bergerhof, zu sehen an der B229 aus Richtung Lennep kommend. Das Banner mit den Massen 4 x 2 m hängt dort noch bis Ende November. Ein weiteres Banner von 2 x 2 m haben wir bei den Veranstaltungen des AC Radevormwald platziert.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich auch bei **Sarah Lena Kilic**, die für die Gestaltung des, meiner Meinung nach, super gut gelungenen Entwurfes verantwortlich zeichnet.

Für weitere Anträge gehen uns langsam die Ideen aus, wenn also jemand einen zündenden Gedanken hat, immer her damit, wir schauen, was man daraus machen kann.

An dieser Stelle auch in diesem Jahr wieder ein Bericht des Fördervereins für Jugendverkehrserziehung und Motorsport Radevormwald e.V.



Danke!



ACR-KARTJUGEND

Die Saison 2022 nahmen Lotta und Lilly Holländer als einzige Starterinnen vom ACR unter die Räder. Für beide war es das erste Jahr in ihren neuen Altersklassen K4 und K5.

Bei insgesamt 10 Läufen im Jahr traten die beiden bei fast nur trockenen Bedingungen an. Beide fuhren bis zu den Sommerferien leider ihren Erwartungen hinterher. Lotta fuhr alle 10 Rennen und Lilly musste Corona bedingt ein Rennen auslassen. Nach den Sommerferien steigerten sich beide und fuhren auch teilweise die identischen Zeiten.

Der Trend ging nach oben und der Abstand zur Spitze wurde immer geringer. Beim letzten Lauf in der Saison beim PSV Aachen im strömenden Regen zeigten beide, was sie draufhaben. Obwohl Lotta im Kreis eine ganze Runde zu viel gefahren ist, wurde sie am Ende starke 4.te. Lilly musste das natürlich auch direkt nachmachen. Zum Glück nur im Trainingslauf.

Im 2.ten Lauf drehte sie sich fast komplett weg und hat im letzten Moment die Bremse wieder aufgemacht. Aber auch das kostete ihr, genauso wie ihrer Schwester den Podestplatz. Am Ende des Jahres kann sich Lotta den 5.ten Platz in der Meisterschaft einfahren,

was ihr eine Einladung zur ADAC-Siegerehrung einbringt. Lilly wurde am Ende gute 9.te. Damit sichert sich Lotta, wie auch in den anderen Jahren den Gewinn der Clubmeisterschaft (38,94 Punkte), vor ihrer Schwester Lilly (30,63 Punkte).

Dann wollen wir mal schauen, wie sich die beiden im nächsten Jahr schlagen werden.



RP Online vom 4. Januar 2022 Von Stefan Gilsbach
Motorsportler aus Radevormwald:
 Rader starten beim Digital-Cup



In der Corona-Krise ist das sogenannte „Sim-Racing“ für viele Motorsportler und Fans eine willkommene Alternative. Der Automobil-Club der Bergstadt bereitet sich auf die virtuellen Wettkämpfe vor.

s-g) Die Resonanz im digitalen Motorsport ist so groß wie selten zuvor. In der Wintersaison 2021/2022 bestreiten drei Mannschaften die jeweils vier Rennen im Simulator für den Automobilclub (AC) Radevormwald.

Insgesamt elf Fahrer des Vereins stellen sich der Herausforderung, auf den Strecken von Nürburgring, Barcelona, Silverstone und Watkins Glen, die Fahrzeuge in einem drei Stunden Rennen sicher und schnell ins Ziel zu bringen.

Dabei starten zwei Mannschaften in der bewährten GT 4 Klasse auf dem Porsche Cayman und die Rookie Mannschaft in der SP3T auf einem BMW 125 i. „Alle drei Fahrzeuge sind in einem gemeinsamen Rennen mit bis zu 48 Autos zu sehen, natürlich werden die Tourenwagen separat gewertet. Eine Frage wird sein, wie die Neulinge im SIM racing mit dieser Situation umgehen werden“, schreibt dazu der Vorsitzende des AC Radevormwald, Michael Held.

Eine erste Antwort auf diese Frage gab es bereits am 12. Dezember in der neu eröffneten e-sports Lounge in Essen. Dort fand für die drei Mannschaften des ACR der erste Lauf auf der GP-Strecke des Nürburgrings statt. „Um es vorweg zu nehmen, ausnahmslos alle haben ihre Aufgabe gut gemeistert. Gut, es gab ein paar Zwischenfälle im Rennen, die aber durchaus passieren können. Dreher oder Remppler, die dann durch die Rennkommission mit Strafen belegt wurden, geschehen halt und damit muss man zurecht kommen“, meint Held.

Der Cayman mit der Start Nummer 107, powered bei PEAGLE Personalagentur mit den erfahrenen Dennis Knöbel und Melgim Hübel, konnte sich nach solider Qualifikation am Ende, wegen einer Durchfahrtsstrafe, den 8 Platz sichern. Melgim Hübel war im Zweikampf zwischen zwei Fahrzeugen eingeklemmt und traf einen Konkurrenten unglücklich am Heck. Der zweite Porsche mit Startnummer 117, „powered by ISYKO Filtersysteme“, fuhr mit den Newcomern Jan Neppe, Lukas Bremicker und Marvin Streppel auf einen soliden 18. Platz von 23 Fahrzeugen.

Die Startnummer 207, der BMW 125i mit Enrico Gaffke, Patrick Haase und Torsten Reinsch kämpften zum Ende des Rennen mit massiven Spritproblemen, „so dass Patrick das Auto nur noch rollen lassen konnte, um es aus eigener Kraft nach der Zieldurchfahrt wieder in die Boxengasse zu schaffen, nur so wird man gewertet“, berichtet der Vorsitzende. Platz 19 von 21 Startern „war der Lohn für die Zitterpartie mit zum Schluss nur noch einer winzigen Spritmenge im Tank. Aber auch das sind Erfahrungen, die man sammeln muss als Rookie.“

Beim nächsten Rennen auf dem Circuit de Catalunya in Barcelona am 15. Januar greifen auch wieder die SIM-Cracks Andre Lüdorf und Oliver Held ins Geschehen ein. Ausserdem tritt, als absoluter SIM-Neuling, Steve Schurig der dritten Mannschaft bei.

„Steve ist auch schon in früheren Jahren für den ACR im Jugend Kart Slalom gestartet, doch der digitale Motorsport ist völlig neu für ihn“, schreibt Michael Held. Mit seiner Firma Peagle Personalagentur ist er gleichzeitig einer der Sponsoren der SIM-Mannschaften des AC Radevormwald. Zu sehen sind alle Rennen im Livestream bei Youtube mit Live-Kommentatoren und allen Ergebnissen an den jeweiligen Rennsamstagen ab 10 Uhr.

RP Online vom 20. Januar 2022
 ADAC-Digital-Cup auf dem Circuit de Catalunya in Spanien:
Automobil-Club auch im zweiten Lauf erfolgreich



Der AC Radevormwald fuhr beim Simulator-Rennen in Spanien mit und war mit dem Abscheiden zufrieden. Foto: AC Radevormwald

Radevormwald Drei Mannschaften waren für den Automobilclub Radevormwald am vergangenen Wochenende unterwegs. Unterm Strich erledigten alle Fahrer ihre Aufgaben bestens.

Am vergangenen Samstag fand der zweite Lauf im ADAC-Digital-Cup auf dem Circuit de Catalunya in Spanien statt. Wieder waren drei Mannschaften für den Automobilclub Radevormwald unterwegs. Das Team von ACR by Peagle mit der Startnummer 107 konnte sich mit den beiden Fahrern Dennis Knöbel und Oliver Held vom neunten Startplatz am Ende den achten Platz unter 24 Teams erkämpfen. „Es wäre mehr drin gewesen“, meinte Schlussfahrer Oliver Held, denn er lag lange Zeit auf dem fünften Platz, bis ein Ausrutscher nach einem Überholmanöver ihn den Platz kostete. Bei der Mannschaft ACR by Ilysko mit der 117 griff diesmal Enrico Gaffke ins Lenkrad des Porsche Cayman, nachdem er beim ersten Rennen noch den BMW 125 i pilotierte. Auch mit dem Leistungsstärkeren GT4 kam Enrico hervorragend zurecht und konnte sich mit seinem Fahrerkollegen Jan Neppe am Ende über den 18. Platz von 24 Teams freuen, obwohl er im ersten Stint schon einen unverschuldeten, heftigen Unfall hatte, bei dem ihm ein Konkurrent ins Auto gefahren war.

Bleibt noch das Team 207 in der SP3T mit dem BMW 125 i. „Die Fahrerbesetzung ist diesmal echt cool“, meinte Teamchef Michael Held. Mit Steve Schurig und Robert Gaffke habe er zwei totale Newcomer ins Auto gesetzt, unterstützt von Torsten Reinsch, der [Wecken Sie das Interesse Ihrer Leser mit einem passenden Zitat aus dem Dokument, oder verwenden Sie diesen Platz, um eine Kernaussage zu betonen. Um das Textfeld an einer beliebigen Stelle auf der Seite zu platzieren, ziehen Sie es einfach.]

schon beim ersten Lauf dabei war. „Steve, der vorher noch nie einen Simulator aus der Nähe gesehen hatte, durfte auch gleich das Qualifying bestreiten. Klar, dass die Erwartungen entsprechend herunter geschraubt wurden“, schreibt Held. „Trotzdem haben alle drei Fahrer ihre Aufgaben super erledigt – und mit dem 19. Platz von 21 Teilnehmern konnten auch alle zufrieden sein.“

(s-g)

FORMEL 1 BEIM AC RADEVORMWALD

Ja, Ja, Ja... das Wettbüro im ACR

Formel 1 Wette 2022 Endstand



Platz	Name	Punkte																						
		Gesamt	GP22	GP21	GP20	GP19	GP18	GP17	GP16	GP15	GP14	GP13	GP12	GP11	GP10	GP9	GP8	GP7	GP6	GP5	GP4	GP3	GP2	GP1
1	Matthias Ronge	246	14	8	20	5	8	14	16	34	5	5	20	8	8	17	14	3	8	23	0	8	8	
2	Horst Scheidereiter	231	3	6	6	5	0	11	14	0	12	20	5	15	6	14	5	3	16	31	20	8	11	20
3	Robert Gaffke	208	8	5	8	5	5	9	26	5	3	0	16	15	6	8	8	3	5	31	8	3	31	0
4	Ronald Holländer	196	14	5	20	5	8	11	11	13	5	0	3	3	26	22	15	3	11	0	0	13	0	8
5	Patrick Haase	191	8	6	20	5	8	9	22	31	5	5	25	0	0	17	8	3	8	3	0	3	5	0
6	Bernd Scheidereiter	170	22	0	13	12	0	3	3	5	0	5	20	0	0	5	8	3	8	23	0	8	20	12
7	Michael Held	152	0	8	3	20	0	0	11	8	12	5	8	3	8	8	3	3	13	11	0	20	8	0
8	Marcel Holländer	150	26	0	8	5	8	6	23	8	5	17	5	11	8	20								
9	Volker Solbach	129	13	0	8	22	8	3	3	20	0	0	0	11	8	8	3	3	3	0	3	5	8	0
10	Dennis Celik	122	8	0	0	23	3	0	0	5	0	5	8	0	6	8	0	3	3	19	0	0	31	

Letztes Jahr noch knapp (vier Punkte) hinter Michael Held, gewinnt Matthias Ronge das Rennen und das mit 15 Punkten vor Horst Scheidereiter. Weitere 23 Punkte dahinter belegt Robert Gaffke den 3. Platz. Michael Held diesmal etwas abgeschlagen auf Platz 7. Vielen Dank an das Wettbüro Horst Scheidereiter für die ganze Arbeit!

Hier mal die Bedienungsanleitung für die Formel 1 Wette

2022 war der Einsatz 1€ pro Wette/Rennen. Auf unserer Internetseite findet ihr ein Formular, dort müssen alle Felder ausgefüllt werden. Bitte darauf achten, dass die Mailadresse richtig ausgefüllt ist, den nur so kann eine Bestätigung der Abgabe der Wette erfolgen.

Das Formular enthält ein Feld Dauerspieler, wenn dieses Feld angekreuzt ist, bleibt die zuletzt abgegebene Wette solange bestehen, bis eine neue Wette abgegeben wird. Das heißt, auch bei nicht abgegebener Wette nimmst du mit deinem zuletzt abgegebenen Tipp an den nächsten Veranstaltungen solange teil, bis ein neuer Tipp abgegeben wird. Der Tipp muss 15 Minuten vor dem Beginn der Qualifikation abgegeben sein.

Getippt werden nachstehend aufgeführte Positionen:

1. Platz:	5 Punkte
2. Platz:	6 Punkte
3. Platz:	8 Punkte
4. Platz:	12 Punkte
Polposition:	3 Punkte
Platz Schumacher	5 Punkte

Als Pole gilt der Fahrer welcher am Start zum Rennen vorne steht. Nach der offiziellen Siegerehrung werden die Punkte verteilt. Spätere Änderungen werden nicht berücksichtigt.



ACR-JUNIORTEAM

Ein Überblick auf die Saison...

16.04.2022: Oster-Slalom beim RC Neuss, die Saison ist eröffnet. Am Start Moritz Will mit dem Junior-Polo und nach dem Training und den Wertungsläufen 1 und 2 steht ein gutes Ergebnis auf der Tabelle. Die Saison nimmt ihren Lauf und das nächste Rennen steht vor der Tür

11.06.2022: Beim AC Mülheim kam es zum Klassenwechseln und Daniel Klasen startete in der H12 und konnte, mit einem F-Auto, 8. von 11 Starter werden

05.06.2022: Der MSC Ranzel lädt zum Slalom in Bonn. Das Rennen beginnt unter trockenen Bedingungen. Doch nach dem Training muss gewechselt werden. Schnell die Slicks runter und die Regenreifen drauf. Beide Stammpiloten sind gut unterwegs trotz der schwierigen Bedingungen. Am Ende platziert sich Moritz Will auf dem 3. Platz und Daniel Klasen rutscht durch ein Problem mit der Gasannahme auf den 4. Platz in der F8

25.06.2022: Heimrennen beim AC Radevormwald in Weeze. Leider gab es Probleme mit dem Clubauto und deshalb konnte das Juniorteam nicht starten

24./25.07.2022: Kommt es zum großen Highlight der Saison 2022. Das Heimrennen in Neuss. Nach einem Motortausch steht der Polo auch für diese Herausforderung bereit. Am Samstag geht es los. Trainings und Wertungsläufe werden hervorragend von Moritz und Daniel absolviert. Moritz beendet das Rennen auf Platz 5 und Daniel auf Platz 3 von 15 Startern. Marcus Klasen musste leider den Polo mit Problemen abstellen und kam nicht in Wertung. Tag 2 steht an, Polo wieder startklar und auch hier kann das Juniorteam mit der Konkurrenz mithalten



Platz 3. für Daniel und Platz 4 für Moritz und 6. Platz für Marcus von 14 Startern. Alles im allen ein gelungenes Wochenende für das Team rund um Anja Steffens und Dirk Vogel

25.09.2022: Es folgt der Klingenslalom vom MSG Solingen. Hier kann sich Daniel Klasen den 3. Gesamtrang sichern. Gaststarter Daniel Kunkel sichert sich den 6. Platz und Moritz Will dreht sich knapp am 4. Platz vorbei und wird 7. von 12 Starter

01./02./03.10.2022: Am verlängerten Oktoberwochenende beim MSC Neviges-Tönisheide muss Moritz aussetzen während Daniel Klasen, Marcus Klasen und Gaststarter Daniel Kunkel (der Corsa hat immer noch keine neuen Felgen) sich am ersten Tag den 2., 4. und 5 Platz von 6 Starter in der F8 sichern konnten. Am 2. Tag klappte es leider nicht ganz so gut - Daniel Klasen wurde 5., Marcus Klasen 6. und Daniel Kunkel 7. von 10 Startern. Am 3. Tag klappte es in der F8 beim Juniorteam schon wieder besser. Daniel Klasen wurde 2., Daniel Kunkel 4. und Marcus hatte leider Probleme mit der Strecke und konnte leider nicht gewertet werden

08.10.2022: MSC Odenkirchen, wie auch sonst, einmal mehr in Neuss. In der F8 waren Daniel Kunkel und Marcus Klasen unterwegs und konnten den 3. und 4. Platz erreichen.

09.10.2022: BTC Ratingen und wieder ging es nach Neuss aber diesmal wurde eine 8-gefahren mal was Anderes aber es hat wohl Spaß gemacht, auch wenn die Ergebnisse dem Juniorteam nicht gepasst haben. Daniel Klasen wurde 6. und Daniel Kunkel musste noch schnell die Zielgasse abräumen und konnte so nur noch 8. von 8 Startern werden.



KARTRUNDSTRECKE RACINGTEAM GAFFKE

Enrico's Saison 2022 in a nutshell

Für Enrico Gaffke ist die Saison 2022 im Kartsport vorbei. Auch in diesem Jahr gab es Höhen und Tiefen. Enrico fuhr in der WAKC mit.



Im ersten Rennen fiel Enrico in **Kerpen** aus. Vom letzten Platz fuhr er dann auf den 5. Platz.

Das nächste Rennen: **Wittgenborn**. Im ersten Rennen fuhr er auf einen soliden dritten Platz. Das zweite Rennen fiel Enrico wieder aus.

Harsewinkel. Verfolgt von seiner Pechsträhne - so mag man nach den vorherigen Rennen meinen - fuhr er jeweils auf den zweiten und dritten Platz. Der erste Lichtblick für die Saison.

Das nächste Rennen: **Harsewinkel** hielt für Enrico den vierten und sechsten Platz bereit.

Schaafheim. Nach dem Qualifying- Hoffnung. Enrico hatte einen zweiten Platz in dieser Session geschafft. Doch leider musste das Rennen durch einen technischen Defekt aufgegeben werden. Im zweiten Rennen fuhr Enrico von hinten auf den vierten Platz.

Bundesendlauf. Viele TeilnehmerInnen. Enrico startete das erste Rennen von Platz 14, fuhr vier Runden und dann der Schock: Überschlag. Freunde und Familie hielten die Luft an. Das Kart war stark beschäftigt, Enrico stieg mit leichten Verletzungen selbstständig aus.

Das letzte Rennen der **WAKC Saison**. Enrico kämpfte sich von Platz 21 auf Platz 11. Endstand Meisterschaft: Platz 5. Trotz der vielen Ausfälle war dieses Ergebnis am Ende zufriedenstellend für Fahrer und Mechaniker.

Ein letztes Rennen gab es noch: **GKC 100 | Kerpen**: Enricos erstes Mal in dieser Klasse. Ohne große Erwartungen ging er an den Start. Durch Probleme an seinem Kart startete er von Platz 21. Doch große Freude gab es am Ende des ersten Rennens doch: 0,014 Sekunden lagen zwischen Enrico und dem Führenden: P2 also. Das zweite Rennen beendet Enrico auf dem dritten Platz. Dies führte zu einem Ergebnis, dass viele ins Staunen versetzte. Enrico wurde Dritter von 33 Fahrern.

Zu Ehren des leider diesjährig verstorbenen Dieter Bringksen, wurde ein **Gedächtnispokal-Lauf** in jeder Klasse auf Gleichmäßigkeit gefahren. Enrico fiel auch hier leider schon nach circa 10 Runden aus. Alle begaben sich also zur Siegerehrung. Nichtsahnend wurde er für Platz 1 im Gleichmäßigkeitsrennen aufgerufen und strahlte bis über beide Ohren. Das hatte nun wirklich niemand erwartet. Er holte sich den Dieter Bringksen Gedächtnispokal auf dem Podium ab. Ein schöner Abschluss für die diesjährige Saison.

Ein weiteres Jahr als 1. Sportleiters geht zu Ende. Es galt neue Herausforderungen zu meistern, die wir in Form der COVID19 Pandemie bisher nicht kannten.

Mit Beginn des Jahres 2022 wurden glücklicherweise eine Vielzahl der Einschränkungen, die uns in der Ausübung unseres Hobbys stark einschränkten, zurückgefahren. Dies erleichterte uns die Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen erheblich.

Auch in diesem Jahr konnten wir die Hilfe vieler freiwilliger Helfer in Anspruch nehmen. Dass es hier und da vielleicht ein wenig gehakt hat und nicht alles perfekt gelaufen ist möchte ich bitten zu entschuldigen. Doch im „Großen und Ganzen“ waren es doch drei tolle Veranstaltungen in Weeze und in Neuss, die

trotz aller Umstände gut bis sehr gut besucht waren. Bedanken möchte ich mich besonders bei allen Helfern, die unsere Veranstaltungen sowie die Vor- und Nachbereitungen so hervorragend unterstützt haben.

Trotz wechselndem „Fahrer-Kader“ war das Jahr 2022 wieder sehr erfolgreich für die Fahrerinnen und Fahrer des AC Radevormwald. Alte Hasen, junge Heißsporne sowie Neueinsteiger haben uns hervorragenden Motorsport gezeigt und sehr beachtliche Ergebnisse eingefahren. Auch 2022 konnten wir wieder einen Teilnehmer bei Bundesendläufen stellen!



28 Starter, darunter 4 weibliche Teilnehmer waren mind. 178-mal in 5 Kategorien am Start. Bei so vielen Starts und nur 6 Ausfälle, spreche ich gerne von einer super Saison 2022!

Kategorie	Starts	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Top 10	Ausfall
SIM Racing	38	-	-	-	19	-
ORI/Oldtimer/GLP	8	-	-	-	5	-
DMBS Slalom Kurz/Lang/CS	98	1	1	1	65	2
Kartrundstrecke	23	5	12	14	11	4
Kartslalom	10	1	3	3	10	
Gesamt	177	7	16	18	110	6

Ich möchte mich bei allen Fahrerinnen und Fahrern für die tolle Saison 2022 bedanken. Ihr habt den ACR wie jedes Jahr hervorragend in der gesamten Republik sowie im Ausland repräsentiert. Ich würde mich freuen in der Saison 2023 wieder so hervorragende Ergebnisse von euch zu sehen.

Ein weiterer Dank geht auch an unsere unzähligen Helfer. Ohne euch wären auch in diesem Jahr die tollen Veranstaltungen des ACR nicht zu bewältigen gewesen. Auch über eure Hilfe würde ich mich in 2023 sehr freuen! Bitte gebt den Dank auch an alle Freunde, Bekannte und Nicht-Mitglieder weiter die unser

Team auf den Veranstaltungen super verstärkt haben! Ohne euch und eure Unterstützung wäre das alles nicht möglich – ihr seid super! Ich würde mich sehr freuen im nächsten Jahr weiter mit eurer Unterstützung rechnen zu können.

CLUBMEISTERSCHAFT 2022 | JUBILARE | TERMINE

Jubilare 2022

50 Jahre

Werner Horn
Klaus Reiche

40 Jahre

Albrecht Nothegger

20 Jahre

Thomas Garweg
Fabian Garweg

10 Jahre

Christina Kuchta
Lina Kuchta

SIM RACING

1. Dennis Knöbel
2. Melgim Hübel
3. Patrick Haase
4. Oliver Held
5. Ennrico Gaffke
6. Andre Lüdorf
7. Robert Gaffke
8. Lukas Bremicker
9. Jan Neppe

ORI/OLDTIMER/GLP

1. Edgar Zimmermann

SLALOM

1. Dirk Vogel
2. Heiko Hochholz
3. Daniel Klasen
4. Jaques Plesker
5. Klaus Plesker
6. Marco Maldener
7. Moritz Will
8. Daniel Kunkel
9. Marcus Klasen
10. Annica Hochholz
11. Barbara Hochholz
12. Jan Neppe

KARTRUNDSTRECKE

1. Enrico Gaffke

KARTSLALOM

1. Lotta Marie-Lee Holländer
2. Lilly-Fee Holländer

Termine

10.12.2022 | ab 20 Uhr
72. ACR Winterfest
Landgasthaus Önkfeld

28.12.2022 | ab 17-20 Uhr
Bowling (Ort wird noch
bekannt gegeben)
ab 20 Uhr Abendessen

06.01.2023 | ab 20 Uhr
Erster Clubabend im neuen Jahr

03.02.2023 | ab 20 Uhr
Mitgliederversammlung
im ACR-Treff

im März 2023 | ab 13 Uhr
Jux Rallye Start im ACR-Treff

06.05.2023 | ab 8 Uhr
ACR-Slalom Neuss oder Weeze
07.05.2023 | ab 8 Uhr
ACR-Slalom Neuss oder Weeze

30.09.2023 | ab 8 Uhr
ACR Slalom Weeze oder Neuss
01.10.2023 | ab 8 Uhr
ACR Slalom Weeze oder Neuss

01.11.2023 | ab 13 Uhr
Slotcar JVEUM Wermelskirchen

XX.11.2023 | ab 17:45 Uhr
Martinszug Bergerhof

09.12.2023 | ab 20 Uhr
73. ACR Winterfest

28.12.2023 | 17-20 Uhr
Bowling

Clubabend im ACR-Treff

Jeden Freitag treffen wir uns im ACR-Treff zum Club-Abend, Wir besprechen vergangene und zukünftige Veranstaltungen und Events und plaudern über dies und das. Kommt doch auch mal wieder vorbei!

Landhaus Önkfeld

Önkfeld 6 42477 Radevormwald Tel: 02195/7578



Die Adresse in Radevormwald für Geschäftsessen, Familienfeierlichkeiten, Hochzeiten, Geburtstage oder andere Festlichkeiten.

Neu: Kulinarische Verwöhnangebote für Feierlichkeiten in Ihrem Hause – fragen Sie nach unseren Vorschlägen für kalte und warme Buffets.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 11.30 – 15.00 Uhr 18.00 – 01.00 Uhr

Fr., Sa.: 11.30 – 01.00 Uhr

So.: 11.00 – 01.00 Uhr

Die.: Ruhetag

Die Küche schließt um 22.15 Uhr

www.oenkfeld.de

team@oenkfeld.de